

Presseinfo

Wien, März 2025



Nour Sokhon, multidisziplinäre Künstlerin und Komponistin aus dem Libanon, ist 2025 Artist in Residence bei VIDC/kulturen in bewegung und der Kunstplattform philomena+.

Nour Sokhon schloss ihren Bachelor in Bildender Kunst an der American University in Dubai und ihren Master in Sound for the Moving Image an der Glasgow School of Art ab. 2019 erhielt sie den Emerging Artist Prize im Sursock Museum. Ihre Werke wurden weltweit ausgestellt, unter anderem in Beirut, Dubai, London und Berlin. Sie arbeitet mit einer Vielzahl künstlerischer Methoden, darunter Interviews, Feldaufnahmen und Material aus ortsspezifischen Interventionen, die sie in Klangkompositionen, Performances und Bewegtbildarbeiten umsetzt.

Nour Sokhons Debütalbum „Beirut Birds“ ist eine klangliche Erinnerungskapsel, die Geschichten von Migration und Vertreibung im Libanon erzählt. In ihrem vielseitigen künstlerischen Prozess hat Nour Sokhon Interviews geführt und aufgezeichnet, um zu erinnern, zu teilen, zu heilen und Zukunftsaussichten zu eröffnen. Diese Ausgangsmaterialien bilden die Kernelemente des Albums – sie wiederholen sich, erzählen Geschichten und kehren im Laufe der Zeit zurück, während Nour Sokhon mit Instrumenten und ihrer Stimme darauf antwortet. Im Dialog mit ihren Interviewpartner*innen integriert sie Klanglandschaften in ihre Arbeiten, die durch Feldaufnahmen aus dem Libanon und ihre Übersiedlung nach Berlin bereichert werden. Bei ihren Live-Auftritten verschmelzen Musik, visuelle Eindrücke des Beirut Stadtlebens und die Vogelmigration zu einer vielschichtigen Erzählung, in der diese Themen untrennbar mit der Musik verbunden sind.

**Nour Sokhon in Wien
April bis Juli 2025**

Während der Residency arbeitet Nour Sokhon mit der Künstlerin Joanna Zabielska an dem Kunstprojekt „Car(ry)ing Memories“, das sich persönlichen Geschichten der Migration, mitgetragenen Erinnerungen und gelebter Kollektivität widmet. Der Raum von **philomena+** dient als Wohnatelier und Veranstaltungsort. Darüber hinaus wird Nour ihr Debütalbum „Beirut Birds“ in Wien und in Österreich präsentieren.

TERMINE

01.04.2025, 19 Uhr – Ausstellungseröffnung [Car\(ry\)ing Memories, in Rahmen des Salam Music Festivals](#), philomena+, Eintritt frei

Die Ausstellung von Nour Sokhon und Joanna Zabielska thematisiert Migration, Erinnerungen und gemeinschaftliches Beisammensein durch Video, Skulptur und Performance.

02.04.2025, 20 Uhr – Artist Talk mit Nour Sokhon und Joanna Zabielska, philomena+, Eintritt frei

Nour Sokhon und Joanna Zabielska sprechen mit Aline Lenzhofer über Forschung, Zusammenarbeit, Interdisziplinarität und Parallelen ihrer Werke.

02.04.2025, 21 Uhr – [Beirut Birds](#) im Rahmen der Ausstellung Car(ry)ing Memories, Flucc Deck, Eintritt frei

Die multidisziplinäre Künstlerin Nour Sokhon präsentiert Beirut Birds, eine audiovisuelle Performance über Migration, Vertreibung und Libanon.

10.04.2025, 18 Uhr – Diskussion und Soundperformance, [Syrien nach Assad. Zwischen Hoffnung und Angst](#) von VIDC – Global Dialogue, Novum am Hauptbahnhof, Eintritt frei

Diskussion über Syriens Zukunft nach Assads Sturz, die Machtübernahme durch HTS und die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Im Anschluss folgt eine Soundperformance von "Beirut Birds".

Über das Artist in Residence Programm

Das Artist in Residence Programm von kulturen in bewegung ermöglicht es Künstler*innen, über zwei bis drei Monate in Wien an ihren Projekten zu arbeiten. Neben der Nutzung von Arbeitsräumen umfasst die Zeit auch Konzerte, Live-Performances und unterschiedliche Formate wie Netzwerktreffen, Workshops, Panel-Diskussionen, offene Ateliers...

Es ermöglicht die Vernetzung von außereuropäischen Künstler*innen, insbesondere Musiker*innen, mit in Österreich lebenden Künstler*innen und fördert die Entwicklung langfristiger Kollaborationen und künstlerischer Projekte. Die Residency bietet außerdem den Raum und die Zeit, eigene künstlerische Projekte voranzutreiben.

Das Programm wird von **ADA - Austrian Development Agency** und **Stadt Wien | Kultur** gefördert.

Bisherige Artists in Residence bei kulturen in bewegung

2024 [Authentically Plastic](#) | DJ, Produzent*in, Künstler*in, Performer*in und Essayist*in aus Kampala, Uganda, in Kooperation mit Palais Rössl

2023 [UÝRA](#) | bildende Künstler*in aus Manaus, Brasilien in Kooperation mit das weisse haus

LINKS

[EPK](#) und [Pressefotos](#)
Beirut Birds EP: [Tracks](#)
[Portfolio](#)

VIDC- kulturen in bewegung

kulturen in bewegung fördert den interkulturellen Dialog auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene, indem es Begegnungsräume für gesellschaftliche Diskussionen und künstlerische Projekte schafft. Die Kulturabteilung des Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation (VIDC) nutzt künstlerische Kooperationen, um differenzierte Perspektiven auf globale und entwicklungspolitische Themen zu vermitteln.

www.kultureninbewegung.org / www.vidc.org

philomena+

philomena+ verbindet Künstler*innen und Architekt*innen aus der WANA-Region (Westasien und Nordafrika) mit der lokalen Kunstszene in Wien und umgekehrt. Das Hauptziel ist es, eine Plattform für Künstler*innen, Intellektuelle, Forscher*innen und die Zivilgesellschaft zu bieten, um miteinander zu dialogisieren, Fragen zu stellen, zu schaffen und zukünftige Kooperationen aufzubauen. Zusätzlich strebt philomena+ an, mit Künstler*innen und Architekt*innen aus der WANA-Region zusammenzuarbeiten, die kürzlich in Wien oder in Österreich angekommen sind. philomena+ bietet einen ersten Kontaktpunkt und Unterstützung, um sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden.

<https://philomena.plus/>

Rückfragen und Infos

Artist in Residence + Booking:

Sophie Melrose-Doering
kulturen in bewegung
Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation (VIDC)
E-Mail: melrose-doering@vidc.org
Telefon: +43 1 713 35 94 – 61

Presse:

Ilkyaz Salmanli Likic
kulturen in bewegung
Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation (VIDC)
E-Mail: salmanli@vidc.org
Telefon: +43 1 713 35 94 - 30